

Protokoll

**der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 29. März 2026, 10.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Haldenbüel, Gossau SG**

Leitung	Herbert Weber, Präsident der Kirchgemeinde
Stimmenzählende	Mona Roth Bernadette Frischknecht Hans Steiner Fredy Weber
Protokoll	Anita Frehner
Anwesend	78 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger (absolutes Mehr 40)
Entschuldigt	Susi und Norbert Hälgi Vreni Bruderer Rita Harder Pfr. Carl Boetschi
Traktanden	1. Jahresbericht 2025 2. Jahresrechnung 2025 3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) 4. Budget und Steuerfuss 2026 5. Innenraum Kirche 6. Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030 a) Kirchenvorsteherschaft und Präsidium b) Geschäftsprüfungskommission c) Stimmenzähler:innen d) Synode 7. Allgemeine Umfrage

Herbert Weber bedankt sich herzlich bei Friederike Herbrechtsmeier für den anregenden Gottesdienst.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft (Kivo) heisst der Präsident die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Behördenkolleginnen und -kollegen, Stimmenzähler und -

zählerin, die GPK, vertreten durch Heinz Loretini, alle Freiwilligen, alle Mitarbeitenden und Gäste zur diesjährigen ordentlichen Kirchgemeindeversammlung willkommen.

Die Kirchgemeindeversammlung ist zusammen mit den Traktanden rechtzeitig (Art. 99 KO) in der Presse angekündigt worden. Alle Stimmberechtigten haben die Abstimmungsunterlagen zusammen mit dem Jahresbericht zugestellt bekommen. Das Protokoll kann ab Mitte April bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat eingesehen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Die heutigen Traktanden sind auf der zweiten Seite des Amtsberichts abgedruckt.

Gemäss Gemeindegesetz sind auch die Mitglieder der Kivo, inklusive des Präsidiums, stimmberechtigt. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Präsidiums den Stichentscheid.

Gemäss der Kirchenordnung Artikel 95 werden die Abstimmungen zu den heutigen Traktanden offen durchgeführt.

Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind mit dem Vorgehen einstimmig einverstanden.

Herbert Weber erklärt die Versammlung als beschlussfähig und als eröffnet.

1. Jahresbericht 2025

Auf den Seiten 3 bis 15 sind die Jahresberichte der Ressorts unter dem Motto «Wir sind ... beschenkt» abgedruckt.

Die 125 Jahre Jubiläumsfeier im Dezember 2025 war ein Jahreshighlight. Fast ein wenig vergessen ging der Pressebericht in den Gossauer Nachrichten vom 5. Januar 2026, welcher von Norbert Hälgi zeitintensiv recherchiert und geschrieben wurde. Der Vorsitzende richtet ein grosses Dankeschön an Norbert Hälgi, der wegen einer Terminkollision sich für die Versammlung entschuldigt hat.

Christian Bernhard-Bergmaier berichtet über das 125 Jahre Jubiläum. Tage und Wochen zuvor wurde das Jubiläum mit grossen Plakaten «rote Masche» am Kirchturm angekündigt. Ein Video über die Montage der roten Maschen wird dem Publikum gezeigt (vgl. Beilage 1-Power-PointPräsentation - ppt). In der Woche nach Ostern werden die Plakate wieder abmontiert.

Die neuen Kirchenstühle wurden am Sonntag, 14. Dezember 2025, während des Festgottesdienstes, eingeweiht. Die Rückmeldungen über die Stühle sind nicht nur Positive.

Fazit:

- grossmehrheitlich positives Feedback
- Kirchenraum nicht mehr «aus einem Guss»

- Stühle sind keine Bänke!
- Flexibilität und Gemeinschaft wird geschätzt
- Vgl. Seite 14 bis 16 der ppt

Beni Sutter erzählt über sein erlebnisreiches Jahr. Seine vier Anlässe pro Jahr waren mit ca. 30 Personen pro Anlass stark frequentiert. Ein grosses Dankeschön richtet er an die Teilnehmenden sowie die Kivo-Mitglieder, welche die Veranstaltungen besucht haben.

Hannes Witzig-Brändli informiert die Kirchbürger:innen «Wofür und warum spenden Sie ungewollt?» und bezieht sich auf Matthäus 25,20: «Was ihr einem dieser Geringsten tut, das habt ihr mir getan»

Die Synode hat an ihrer Session vom 4. Dezember 2000 beschlossen: dass jeweils mindestens ein Steuerprozent der laufenden Verwaltungsrechnung der Kirchgemeinden für Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland zu reservieren sei.

Die Kivo hat die Beiträge auf Total CHF 50'000.00 plafoniert.

0.23%	Beiträge in der Gemeinde
0.21%	Beiträge (Kanton und Schweiz)
0.12%	Beiträge gehen an Mission/Entwicklung
0.58%	Total Beiträge

Viele Bettelbriefe werden jährlich an die Kirchgemeinde geschickt. Sinnvolle Organisationen werden mit Beiträgen berücksichtigt. Hannes bedankt sich bei den Teilnehmenden für das Vertrauen und dass wir Institutionen im In- und Ausland Bedürftige unterstützen dürfen.

Sabrina Spörri berichtet über das Treffen mit dem Family Time Team, die 6 Family Time Gottesdienste, den Erlebnistag «Abendmahl» für 3. Klässler:innen und die Kindertage auf dem Haldenbüel. Dank den freiwilligen Helfenden gibt es spannende und kreative Gottesdienste und Angebote für die Kinder und deren Eltern.

Timon Spälti bezieht sich auf die Jahresberichtsseite 13. 10 Geschenke mit Inschriften wie «Wir sind ... beschenkt»:

- Ökumenische und offene Jugendarbeit: Blox, Westhouse, Maitli-Treff
- Team Lager, Jugendlager, ökumenisches Sommerlager, refresh camp
- Jubiläum: basteln, backen, tanzen, singen, lachen, etc.
- Begleitung des Konfwegs

Videos zeigen Ausschnitte des letztjährigen Jugendlagers, welches während der Frühlingsferien stattgefunden hat. Zusätzlich lässt er einen Rückblick vom refresh camp laufen.

www.refresh-camp.ch

Fazit: wir sind nicht nur Gemeinschaft, sondern wir wurden im Jahr 2025 mehrfach «beschenkt»

Die Jahresberichte werden ohne Wortmeldungen aus der Versammlung mit Applaus quittiert.

2. Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung (Finanzbericht, Verwaltungsrechnung, Bestandesrechnung und den Anhängen Reserven, Abschreibungen, Kollekten/Spenden und die Steuerrechnung) ist auf den Seiten 16 bis 28 im Jahresbericht zu finden. Zusätzlich sind die Zahlen in der ppt auf den Folien 36 bis 43 zusammengefasst.

Trotz der Anschaffung von 60 Stühlen für die Kirche sowie die 125 Jahre Jubiläumsfeier der Kirche Haldenbüel schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'778.70 ab. Der Aufwand beträgt CHF 2'468'985.61 und der Ertrag CHF 2'491'764.31. Dieses positive Ergebnis resultiert aus einer konsequenten, zurückhaltenden Ausgabenpolitik der Kivo. Trotz genehmigtem Budget wurden alle Ausgaben kritisch überprüft.

Die Kivo schlägt vor, den Ertragsüberschuss von CHF 22'778.70 der Steuerausgleichsreserve zuzuweisen.

Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden.

Die Diskussion über die Jahresrechnung wird von der Versammlung nicht genutzt.

Das Wort geht an Heinz Loretini

3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen hat die Geschäftsprüfungskommission die Buchhaltung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der Kivo geprüft. Der Bericht und die Anträge der GPK sind auf der Seite 29 des Jahresberichts formuliert.

Heinz Loretini, Präsident der GPK, verliest die

Anträge der Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gossau-Andwil sei zu genehmigen.
2. Der Kirchenvorsteherschaft sowie allen Funktionären sei für ihre Amtsführung zu danken und Anerkennung auszusprechen.

Die beiden Anträge werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Herbert Weber bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen im Allgemeinen und für die Arbeit des Kassiers, Marcel Gähler, und der Buchhalterin, Rita Harder, im Besonderen. Ein Dankeschön richtet der Vorsitzende auch an die GPK, welche die Finanzen sorgfältig geprüft hat.

4. Budget und Steuerfuss 2026

Marcel Gähler übernimmt wiederum das Wort. Das Budget 2026 ist in der Verwaltungsrechnung auf den Seiten 18 bis 21 dargestellt. Es rechnet weiterhin mit einem Steuerfuss von 23% und zeigt einen Aufwand von CHF 2'419'500.00 und einen Ertrag von CHF 2'376'500.00. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 43'000.00, der dank den Steuerrückstellungen von rund CHF 800'000 getragen werden kann.

Es werden mit Steuereinnahmen CHF 1'950'000.00 gerechnet. Ein möglicher Verlust kann aufgrund gutem Eigenkapital gut getragen werden.

Der Steuerfuss wird mit 23% vorgeschlagen:

		in CHF
Ordentliche Steuern	17,9%	1'517'600.00
Bausteuern	2,0%	169'600.00
Zentralsteuern	3,1%	262'800.00
Total vermutlicher Steuereingang	23,0%	1'950'000.00

Anträge der Kirchenvorsteherschaft:

1. Das vorliegende Budget für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.
2. Der Kirchensteuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 23% zu belassen.

Die Anträge 1 und 2 werden einstimmig angenommen.

Die Diskussion zu Budget und Steuerfuss 2026 wird nicht genutzt.

Herbert Weber bedankt sich für das Vertrauen der Stimmbevölkerung. Er hält fest, dass die Kivo nur nach bestem Wissen und Gewissen und im Namen der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger handelt.

5. Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030

Im Rhythmus von 4 Jahren werden die gesamten kirchlichen Behörden, ausser den Pfarrpersonen, in ihren Ämtern bestätigt. Bei Bedarf sind neue Personen zu wählen. Dem offenen Wahlprozedere wurde bereits zu Beginn dieser Versammlung zugestimmt. Auf Seite 30 sind die Namen der bestehenden und neu zu wählenden Personen auf einen Blick aufgelistet.

a. Kirchenvorsteherschaft und Präsidium

Der Vorsitzende stellt die **bestehenden Personen zur Wahl**:

Walter Bernhard, Marcel Gähler, Timon Spälti, Sabrina Spörri und Annette Joss (Beisitzerin, muss somit nicht gewählt werden)

Die obigen Personen werden einstimmig für weitere 4 Jahre in die Kivo gewählt.

Wahl von Sonja Bruhin - Präsidium

Sonja Bruhin stellt sich der Gemeinde vor. Sie ist bereits seit Jahren den Kirchbürger:innen als Mesmerin bekannt. Sie wohnt in Gossau, ist verheiratet und hat 2 erwachsene Söhne. Sie vertritt die Kirchgemeinde ebenfalls in der Synode oder serviert ab und zu den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Die Kirchgemeinde liegt ihr sehr am Herzen.

Nachdem es keinen Gegenvorschlag für das Präsidium gibt, keine Enthaltungen und Gegenstimmen wird Sonja Bruhin für die Amtszeit von 2026 bis 2030 einstimmig zur Präsidentin der Kirchgemeinde gewählt.

Wahl Romy und Bruno Fisch – Ressort Erwachsene&Senioren

Bruno Fisch stellt Romy und sich der Gemeinde vor. Sie haben die Anlässe von Benjamin Sutter besucht und aufgrund dessen wurden sie von ihm angefragt, ob sie zukünftig die Veranstaltungen oder Reisen organisieren möchten. Auch sie sind keine Unbekannten bei der Kirchgemeinde.

Nachdem es keinen Gegenvorschlag für das Ressort Erwachsene&Senioren gibt, keine Enthaltungen und Gegenstimmen werden Romy und Bruno Fisch für die Amtszeit von 2026 bis 2030 einstimmig gewählt. Das Ressort werden sie als Co-Leitung leiten. Sie haben je eine Stimme in der Kivo. Die Entschädigung wird auf beide verteilt werden.

Wahl Mario Steiger – Ressort Familie&Kind

Herbert stellt Mario Steiger vor. Mario hat in den letzten Jahren auch zusammen mit seiner Frau die Kindertage auf dem Haldenbüel mitorganisiert.

Mario Steiger stellt sich vor. Mit Akquirierungen hat er Mühe, aber er spielt gerne mit Kindern. Er leitet eine Abteilung und an den Kindertagen wird er selbst wieder zum Kind.

Nachdem es keinen Gegenvorschlag für das Ressort Familie&Kind gibt, keine Enthaltungen und Gegenstimmen wird Mario Steiger für die Amtszeit von 2026 bis 2030 einstimmig gewählt.

Herbert Weber fährt fort. Eine Person ist nicht im Jahresbericht erwähnt, da sie sich vor dem Druck des Berichts nicht entscheiden konnte, ob sie der Kivo beitreten möchte oder nicht. Nach weiteren Gesprächen hat Bettina Diethelm sich entschieden, das Ressort «Freiwillig Mitarbeitende» zu übernehmen.

Bettina Diethelm stellt sich vor. Sie wohnt in Gossau, ist verheiratet und hat 3 Söhne, welche alle auf dem Haldenbüel konfirmiert wurden. Sie arbeitet als Floristin im Coop. Durch die Konfwege der Söhne hat sie viele Gespräche mit den Pfarrpersonen geführt. Sie freut sich über eine Wahl und wird das Ressort mit gutem Gewissen führen.

Nachdem es keinen Gegenvorschlag für das Ressort Freiwillig Mitarbeitende gibt, keine Enthaltungen und Gegenstimmen wird Bettina Diethelm für die Amtszeit von 2026 bis 2030 einstimmig gewählt.

b. Geschäftsprüfungskommission

Herbert Weber informiert über die Wichtigkeit einer Geschäftsprüfungskommission. Heinz Loretini, Nicole Burri, Andrea D'Isep, Dr. lic. Oec. Felix Koller und Thomas Füllmann stellen sich wieder für die Geschäftsprüfungskommission zur Verfügung.

Alle werden einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) für die Amtsperiode 2026 bis 2030 wiedergewählt.

c. Stimmenzähler:innen

Fredi Weber, er ist Synodaler, Busfahrer, Fotograf, ein Urgestein in der Kirchgemeinde Fredi wird einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) für die Amtsperiode 2026 bis 2030 als Stimmenzähler gewählt.

Flavia Manser, Sabine Sturzenegger und Thomas Frehner werden gebeten sich vorzustellen. Nach deren Selbstpräsentationen werden alle einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) neu als Stimmenzähler:innen für die Amtsperiode 2026 bis 2030 gewählt.

d. Synode

An der Synode wird hochdeutsch gesprochen. Hochaktuell ist die Verfassungsänderung der Gesetzgebung. Jedermann/-frau kann bei der Verfassungsänderung mitwirken. Bei Interesse kann man sich bei ref-sg.ch/neue-kirchenverfassung informieren.

Sarah Rieser, Sonja Bruhin, Fredi Weber, Klaus Fischer, Friederike Herbrechtsmeier, Anje Voigt und Samantha de Keijzer stellen sich für weitere 4 Jahre zur Verfügung die Kirchgemeinde in der Synode zu vertreten

Alle werden einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) für die Amtsperiode 2026 bis 2030 wiedergewählt.

6. Allgemeine Umfrage

Herbert Weber verabschiedet sich von den Stimmenzählenden, Mona Roth, Bernadette Frischknecht und Hans Steiner. Zusammengezählt stellten sie sich 79 Jahre in den Dienst als Stimmenzähler:innen. Sie waren eine grosse Hilfe während Corona, als zweimal brieflich abgestimmt werden musste. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Dreien mit Blumen und Delikatessen.

Herbert Weber erzählt von Isabelle Contratto, welche während mehr als 10 Jahren das Ressort «Freiwillig Mitarbeitende» unter sich hatte. Legendär waren die Weihnachtskarten und die Einladungen zu den Dankeschönanlässen, welche sie mit Annette Joss organisierte. Dieses Jahr haben sich 120 Freiwellige angemeldet. Für ihn ist sie eine Person mit tiefem Glauben und starkem Charakter. Nach einem Interview bedankt er sich bei ihr mit einem Blumenstrauss.

Der Vorsitzende kommt nun zu Benjamin Sutter. Suchen Sie eine Person, welche mit viel Engagement und Überzeugung ein gutes Produkt verkaufen soll? Rufen Sie Benjamin Sutter an. Er hat mit seiner Herzlichkeit, Verbindlichkeit, sicherem Auftreten unsere Kirchgemeinde bei öffentlichen Auftritten (G24 und Strassenfest) versiert vertreten. Nach einem Interview bedankt Herbert Weber sich bei ihm mit einem Blumenstrauss.

Sabrina Spörri verabschiedet Herbert von seinem Amt als Kirchenpräsident. In den letzten 8 Jahren wurde vieles umgesetzt: modernste Technik in der Kirche, neues Logo samt Claim, ein Kommunikationskonzept, Umbau Kirchgemeindesaal Haldenbüel, neue Stühle für die Kirche und ein Sharepoint für alle Mitarbeitenden und die Kivo. Sabrina Spörri bedankt sich bei Herbert Weber für die wertvollen 8 Jahre mit einem Blumenstrauss.

Herbert Weber, Benjamin Sutter und Isabelle Contratto werden mit Applaus verabschiedet. Sie werden ihre Ämter noch bis 30. Juni 2026 innehaben.

Last but not least würdigt Herbert Weber Margrit Frei für ihre 37-jährige Tätigkeit beim Seniorenmittagessen.

Zusätzlich bedankt er sich beim Mesmerteam sowie Annette Joss für die grosse Unterstützung bei den Vorbereitungen der Kirchgemeindeversammlung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

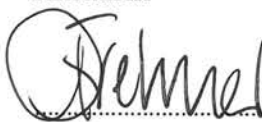
Nach all den Wahlen, Begrüssungen und Verabschiedungen schliesst Herbert Weber die Kirchgemeindeversammlung um 12.32 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Präsident



Herbert Weber

Aktuarin



Anita Frehner

Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler:



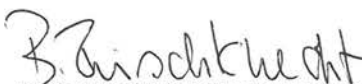
Mona Roth



Hans Steiner



Fredi Weber



Bernadette Frischknecht

Beilage 1



KGV_39_März_2026.
pptx

Herzlich Willkommen zur Kirchbürgerversammlung



Traktanden

1. Jahresbericht 2025
2. Jahresrechnung 2025
3. Bericht Geschäftsprüfungskommission (GPK)
4. Budget/Steuerfuss 2026
5. Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030
 - a) Kirchenvorsteherschaft und Präsidium
 - b) Geschäftsprüfungskommission
 - c) Stimmzähler:innen
 - d) Synode
6. Allgemeine Umfrage

1

Traktandum 1

Jahresbericht 2025



2

Vielen Dank

- Sponsoren
- Freiwilligen Helfende
- Besuchende
- Musikalischen Gästen
- Mitarbeitende
- Ehrengästen
- Presse



3



1922 Kindergarten auf dem Haldenbühl 1922 z.Vg.

Die reformierte Kirchgemeinde stellt heute ihre Kirchgemeindehäuser auf dem Haldenbühl und im Wittenwis mit Selbstverständlichkeit auch den Katholiken zur Verfügung. Die Katholiken handeln ebenso. Gemeinsame ökumenische Anlässe, Gottesdienste und Feierlichkeiten sind selbsterverständlich geworden. So entwickelte sich das Verhältnis zwischen den Katholiken und Reformierten von der Ablehnung und Bekämpfung allmählich zu Toleranz, gegenseitiger Schätzung und Zusammenarbeit. Heute haben die beiden Konfessionen andere Probleme. Sie leiden unter den Austritten, die sich in den letzten Jahren vervielfacht haben.

Von Norbert Hältg

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Gossau-Andwil | Kirchbürgerversammlung | 29.03.2026

Buch Andy Givel im Umlauf



Auszüge St. Galler Nachrichten



4

Traktandum 1

Jahresbericht 2025

**Christian Bernhard, Sabrina
Spörri, Beni Sutter, Timon Spälti
und Hannes Witzig**

5

125 Jahre Kirche Haldenbüel

Ein Jubiläumswochenende
mit Ankündigung!

6

**125 Jahre
Kirche
Haldenbüel**
12.-14. Dez 2025




8

Gossau 24:



Impressionen vom Festwochenende:



Impressionen vom Festwochenende:



Impressionen vom Festwochenende:



Neue Kirchenstühle



Rückmeldungen von Kirchgemeindemitgliedern

- Stühle sind optisch sehr schön und bequem
- Sing-Gottesdienst in Halbkreisen ist sehr passend
- Sitzen im Kreis/Halbkreis gibt neue Perspektiven
- Braune Stühle totaler Fremdkörper in der Kirche
- Gottesdienste im (Halb-)Kreis sind unangenehm
- Zu wenige Stühle mit Armlehnen (Aufstehen)

Rückmeldungen von Kirchgemeindemitgliedern

- Mantel/Jacken können nicht mehr diskret im Bank «versteckt» werden
- Etwas kühler an den Füßen (Zugluft)
- PoP uP! mit leicht gewölbten Stuhlreihen gibt stärkeres Gemeinschaftsgefühl
- Mittelgang ermöglicht bessere Platzfindung

Rückmeldungen von Kirchgemeindemitgliedern

Fazit:

- grossmehrheitlich positives Feedback
- Kirchenraum nicht mehr «aus einem Guss»
- Stühle sind keine Bänke!
- Flexibilität und Gemeinschaftsgefühl wird geschätzt



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bis bald bei einer unserer kommenden
Exkursionen

Beiträge und Spenden 2025

Wofür und warum spenden Sie «ungewollt»?

(oder: «Was ihr einem dieser Geringsten tut,
das habt ihr mir getan» (Mt 25,20))

⁸ Gott aber lässt euch all seine Gnade reichlich
zukommen, damit ihr allezeit mit allem reich
versorgt seid
und darüber hinaus noch Mittel habt zu jedem guten
Werk,

⁹ wie geschrieben steht: Er hat ausgestreut und hat
den Armen gegeben, seine Gerechtigkeit bleibt in
Ewigkeit. ¹⁰ Der aber dem Säenden Samen gibt und
Brot zur Speise, der wird auch euch das Saatgut
geben in reichem Masse und die Frucht eurer
Gerechtigkeit wachsen lassen.

Steuereinnahmen	1985857	23%
Beiträge Gemeinde	20313.2	0.23% 2 Fünftel
Beiträge (Kanton und Schweiz)	18369	0.21% 2 Fünftel
Mission/ Entwicklung	12000	0.13% 1 Fünftel
Gesamt Beiträge	50682.2	0.58%

Geben wir zu viel weg?
Geben wir zu wenig weg?
Geben wir gerade genug weg?

Gültiger Erlass 51-80 der kantonalen Synode, also Kirchenverordnung :

Die Synode hat an ihrer Session vom 4. Dezember 2000 (....) beschlossen:

dass jeweils mindestens ein Steuerprozent der laufenden Verwaltungsrechnung der Kirchgemeinden für Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland zu reservieren sei. Diese Beiträge werden im Finanzausgleich angerechnet.

⁸ Gott aber lässt euch all seine Gnade reichlich zufließen, damit ihr allezeit mit allem reich versorgt seid und darüber hinaus noch Mittel habt zu jedem guten Werk.

⁹ wie geschrieben steht: Er hat ausgestreut und hat den Armen gegeben, seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit. ¹⁰ Der aber dem Säenden Samen gibt und Brot zur Speise, der wird auch euch das Saatgut geben in reichem Masse und die Frucht eurer Gerechtigkeit wachsen lassen. (2. Korinther 8-9)

«Was ihr einem dieser Geringsten tut, das habt ihr mir getan» (Mt 25,20)

Traktandum 1

Ressort Familie und Kind

Sabrina Spörri





evangelisch
reformiert
in Gossau-Andwil



evangelisch
reformiert
in Gossau-Andwil

30



evangelisch
reformiert
in Gossau-Andwil

31

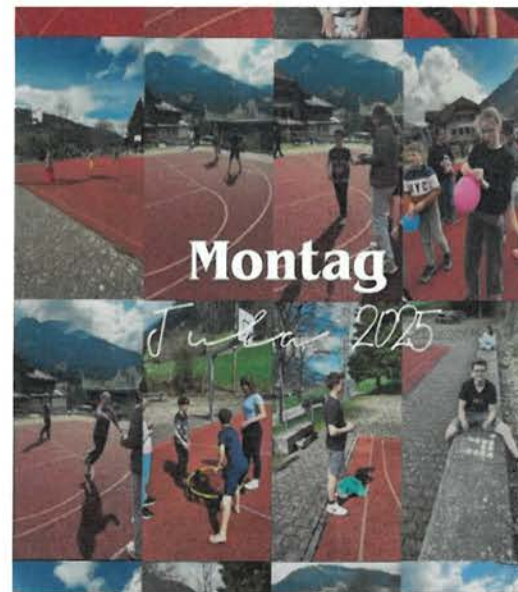
Traktandum 1

Ressort Jugend- & junge Erwachsene

Timon Spälti

evangelisch
reformiert
in Gossau-Andwil

32



Traktandum 2

Jahresrechnung 2025

Marcel Gähler

» 2. Bestandesrechnung 2025

	Anfangsbestand	Veränderungen netto		Endbestand
	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
Flüssige Mittel	457'499.55	300'563.83	60'151.05	697'912.33
Guthaben	348'660.40	79'521.71	306'881.77	121'300.34
Immobilien				
Sanierung Kirchgemeindehaus Haldenbüel	93'444.30	0.00	34'391.95	59'052.35
Investitionen Kirchgemeindehaus Witenwis	2'952'511.16	0.00	0.00	2'952'511.16
Wertberichtigung Investition Witenwis	-1'670'000.00	0.00	70'000.00	-1'740'000.00

» 2. Bestandesrechnung 2025

	Anfangsbestand	Veränderungen netto		Endbestand
	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
2. Passiven				
Langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Invest. Kirchgemeindehaus Witenwis (SGKB)	1'320'000.00	0.00	140'000.00	1'180'000.00
Langfristiges Fremdkapital	1'320'000.00	0.00	140'000.00	1'180'000.00
Eigenkapital				
Steuerausgleichsreserve	806'008.11	22'778.70	0.00	828'786.81
Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
Eigenkapital	806'008.11	22'778.70	0.00	828'786.81

» 1. Jahresrechnung 2025

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung						
Personalaufwand	1'463'500.00		1'488'181.58		1'471'000.00	
Sachaufwand	401'000.00		448'767.38		421'000.00	
Finanzaufwand	479'000.00		481'354.45		476'500.00	
Beiträge	50'500.00		50'682.20		51'000.00	
Aufwand total	2'394'000.00	0.00	2'468'985.61	0.00	2'419'500.00	0.00

» 1. Jahresrechnung 2025

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Druckkosten/Zeitschriften	500.00		509.30		500.00	
Lehrmittel/Unterrichtsmaterial	2'000.00		3'222.60		2'000.00	
Anschaffung Mobilien, Maschinen, EDV	6'000.00		56'571.69		6'000.00	
Energie, Wasser, Heizmaterial	32'000.00		46'002.55		34'000.00	
Transportkosten Mitarbeiter	2'000.00		622.80		1'500.00	
Telefon-/Nateleentschädigungen	1'000.00		820.00		1'000.00	
Auslagen Behörde und Verwaltung	24'000.00		44'760.85		15'000.00	
Auslagen kirchliche Anlässe	5'000.00		4'399.20		23'000.00	
Beträge eigene Rechnung						
Einzugsprovision Zentralsteuer		8'000.00		8'082.87		8'000.00
Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Einnahmen Bistro/Kirchenkaffee		55'000.00		62'999.36		55'000.00
Geringe Ertragssteuern		70'525.14		70'525.14		70'525.14
Rückerstattung Drittgemeinden		60'000.00		73'010.40		70'000.00

Die Anschaffungen von Stühlen sowie die 125 Jahre Feier hinterliessen markante Spuren. Sie konnten fast gegenfinanziert werden

» 1. Jahresrechnung 2025

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung						
Steuerertrag		1'950'000.00		1'996'263.14		1'950'000.00
Vermögensertrag		99'000.00		102'384.10		102'500.00
Rückerstattungen		161'000.00		172'498.70		171'000.00
Finanzausgleich		0.00		0.00		0.00
Beiträge eigene Rechnung		143'000.00		220'618.37		153'000.00
Ertrag total	0.00	2'353'000.00	0.00	2'491'764.31	0.00	2'376'500.00

» 1. Jahresrechnung 2025

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand total	2'394'000.00	0.00	2'468'985.61	0.00	2'419'500.00	0.00
Ertrag total		2'353'000.00		2'491'764.31		2'376'500.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		41'000.00		-22'778.70		43'000.00
Total	2'394'000.00	2'394'000.00	2'468'985.61	2'468'985.61	2'419'500.00	2'419'500.00

Fazit:

Wir sind ... grundsolide und lassen es auch Krachen

- Die Pfarrhäuser Haldenbüel / Witenwis sind mit einem Merkfranken aktiviert.
- Die Investitionen ins Wiwi Gemeinschaftshaus sind zu 59% abgeschrieben.
- Die Anschaffungen von Kirchenstühlen im Umfang von rund CHF 50'000 sowie die Auslagen 125 Jahre von rund CHF 30'000 hinterlassen Spuren im Sachaufwand.
- Der Steuerertrag fiel CHF 46'2653.14 über Budget aus.

Traktandum 3

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Heinz Loretini

Traktandum 4

Budget und Steuerfuss 2026

Marcel Gähler

45

Budget 2026

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung						
Steuerertrag		1'950'000.00		1'996'263.14		1'950'000.00
Vermögensertrag		99'000.00		102'384.10		102'500.00
Rückerstattungen		161'000.00		172'498.70		171'000.00
Finanzausgleich		0.00		0.00		0.00
Beiträge eigene Rechnung		143'000.00		220'618.37		153'000.00
Ertrag total		2'353'000.00		2'491'764.31		2'376'500.00
Aufwand total	2'394'000.00	0.00	2'468'985.61	0.00	2'419'500.00	0.00
Ertrag total		2'353'000.00		2'491'764.31		2'376'500.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		41'000.00		-22'778.70		43'000.00
Total	2'394'000.00	2'394'000.00	2'468'985.61	2'468'985.61	2'419'500.00	2'419'500.00

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Gossau-Andwil | Kirchbürgerversammlung | 29.3.2026

46

Anträge

» 7. Steuerplan 2026

Der Steuerfuss wird mit 23% vorgeschlagen:		in CHF
Ordentliche Steuern	17.9%	1'517'600.00
Bausteuern	2.0%	169'600.00
Zentralsteuern	3.1%	262'800.00
Total vermutlicher Steuereingang	23.0%	1'950'000.00

» 8. Anträge Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft legt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge vor:

1. Das vorliegende Budget für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.
2. Der Kirchensteuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 23% zu belassen.

Traktandum 5

Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030

- a) Kirchenvorsteherschaft und Präsidium
- b) Geschäftsprüfungskommission
- c) Stimmzähler:innen
- d) Synode

Traktandum 5

Kirchenvorsteherschaft

Bestehende

Walter Bernhard, Andwil
Marcel Gähler, Gossau
Annette Joss, Gossau
Timon Spälti, Gossau
Sabrina Spörri, Gossau

Ressort Bau
Ressort Kassieramt
Ressort kirchliche Anlässe mit beratender Stimme
Ressort Jugend und junge Erwachsene
Ressort Unterricht und Vizepräsidium

49

Traktandum 5

Kirchenvorsteherschaft

Neu zur Wahl vorgeschlagen

Sonja Bruhin, Gossau
Romy Fisch, Gossau
Bruno Fisch, Gossau
Mario Steiger, Andwil
Bettina Diethelm, Gossau

Präsidium
Ressort Erwachsene
Ressort Erwachsene
Ressort Familie und Kind
Ressort Freiwillige

50

Traktandum 5

Geschäftsprüfungskommission

Bestehende

Heinz Loretini, Präsident
Nicole Burri
Andrea D'Isep
Dr. Felix Koller
Thomas Fülleemann

51

Traktandum 5

Stimmenzählende

Bestehende

Fredi Weber

Neu zur Wahl vorgeschlagen

Flavia Manser
Sabine Sturzenegger
Thomas Frehner

52

Traktandum 5



Synode

Bestehende

Sarah Rieser
Sonja Bruhin
Fred Weber
Klaus Fischer
Friederike Herbrechtsmeier
Antje Voigt
Samantha de Keijzer

*Hinten von l. n. r.: Sarah Rieser, Sonja Bruhin, Fredi Weber, Klaus Fischer
Vorne von l. n. r.: Friederike Herbrechtsmeier, Antje Voigt*



53

Traktandum 6

Allgemeine Umfrage



54

Ihre Wortmeldungen



Danke

An alle Freiwilligen

An alle Mitarbeitende

Dank ans Mesmerteam
für den Apéro



55





<https://youtu.be/Ok4Le6wP1nw?is=LA6YRSNyDc8v7tS>

